

INFORMATIONEN ZUR WAHL DER 2. FREMDSPRACHE mit Beginn in der 7. Klasse am Deutzer Gymnasium Schaurtestraße

Liebe Schülerinnen und Schüle, liebe Eltern!

Im nächsten Schuljahr müsst Ihr eine 2. Fremdsprache wählen. Da wir in Coronazeiten nicht wissen, wie es nach den Osterferien mit dem Unterricht weitergeht, bitten wir Sie, **den Klassenleitungen bis zum 23.4.21 per Mail mitzuteilen, welche Sprache Ihr Kind wählt.**

Der Informationsabend zur 2. Fremdsprache entfällt. Bitte beachten Sie stattdessen die folgenden Informationen:

Zunächst ein Überblick über die Sprachen, die man an unserem Gymnasium im Bildungsgang G9 lernen kann:

Sprachen, die man an unserer Schule lernen kann

Mit **Englisch** habt Ihr in der 5. Klasse angefangen.

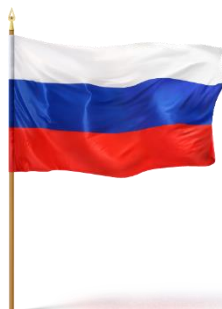
In der 7. Klasse entscheidet Ihr, ob Ihr **Französisch** oder **Latein** lernt.

In der 9. Klasse könnt Ihr **Spanisch** als 3. Fremdsprache wählen, unabhängig davon, ob Ihr Latein oder Französisch lernt

Es gibt in der 9 noch andere Wahlangebote, z.B. aus dem naturwissenschaftlichen und künstlerischem Bereich und zu Informatik.

Wenn Ihr also Französisch lernen wollt, dann müsst Ihr es in der 7 wählen.

In der 11. Klasse zu Beginn der Oberstufe kann man nochmal mit **Spanisch** anfangen, wenn man es nicht in der 9 gewählt hatte, oder auch **Russisch** wählen.



Französisch als zweite Fremdsprache

Man kann sich fragen, warum gerade Französisch neben Latein als 2. Fremdsprache angeboten wird.

Ihr verbindet vielleicht folgende Dinge mit Frankreich:



Hier einige Informationen zur Bedeutung des Französischen

- Französisch wird in rund 50 Ländern gesprochen und ist in vielen nicht französischsprachigen Ländern die gemeinsame Verständigungssprache. **Etwa 180 bis 200 Millionen Menschen rund um den Globus sprechen Französisch, für ca. 85 Millionen Menschen ist es die Muttersprache.**



- Französisch ist nach Englisch die Fremdsprache, die **weltweit am häufigsten gelernt und unterrichtet wird.**
- Französisch ist neben Englisch und Deutsch die meistgesprochene Sprache in Europa, noch vor Spanisch.
- Französisch ist **Arbeitssprache vieler internationaler Organisationen:** UNO, EU, NATO, OECD
- **Frankreich ist nicht nur unser direkter Nachbar, sondern auch der weltweit einer der wichtigsten Handelspartner von Deutschland**
- In weiteren **Nachbarländern** wird Französisch gesprochen: in der Schweiz, in Belgien, in Luxemburg
- Französisch ist Muttersprache oder Verkehrssprache in Teilen von **Kanada**, in vielen **afrikanischen** Ländern

Die deutsch-französischen Beziehungen



Das Wichtigste aber vielleicht ist: Frankreich und Deutschland verbindet eine gemeinsame und oft konfliktvolle Geschichte. Beide Länder sind aus einem Staatengebilde hervorgegangen, dem Reich Karls des Großen (Charlemagne), unsere Kulturen und Sprachen haben sich gegenseitig geprägt und beeinflusst, wir haben Kriege gegeneinander geführt und sind nach dem Zweiten Weltkrieg zu Überzeugung gelangt, dass nur eine enge deutsch-französische Kooperation und Freundschaft den Frieden in Europa sichern kann. So ist die deutsch-französische Zusammenarbeit zu einem treibenden **Motor für Europa** geworden.

Was aber ist eine Kooperation auf politische Ebene wert, wenn die **Menschen** der beiden Länder sich nicht kennen und treffen, wenn sie nicht die Sprache des jeweiligen Partners erlernen und über das Nachbarland informiert sind? Man kann sich zwar mit Englisch verständigen, aber das Land kennenlernen und gegenseitiges Vertrauen schaffen kann man besser, wenn man die Sprache des Nachbarn spricht.

Zahlreich Austauschprogramm auf schulischer, beruflicher und privater Ebene, viele Urlaubsreisen, berufliche Kontakte und schließlich auch Eheschließungen haben Franzosen und Deutsche einander nähergebracht.

Was bedeutet dies alles für einen Schüler oder eine Schülerin der 7. Klasse, der oder die noch gar nicht weiß, was später auf sie oder ihn zukommt?



Er oder sie kann sich aber vielleicht vorstellen, dass Französisch die Chancen für Beruf und Karriere erhöht, auch wenn man sich nicht direkt für die Bereiche Sprache und Literatur interessiert: Ingenieur sein und in Toulouse am Airbus mit bauen, als Journalist mit französischen Kollegen zusammenzuarbeiten, für eine französische Firma in Deutschland oder Frankreich tätig sein, Anwalt sein und eine Kanzlei betreiben, die sich auf die juristischen Fragen bei deutsch-französischen Wirtschaftskontakten spezialisiert, dies und vieles mehr könntest Du Dir vorstellen.

Aber vielleicht träumst Du lieber von einer Urlaubsreise an den Mittelmeerstrand der Côte d'Azur, von Surfabenteuern an der Atlantikküste oder einem Stadtbummel in Paris. Frankreich ist ein tolles Urlaubsland, direkt vor unserer Tür!

Sehr schnell, schon im nächsten Schuljahr könntest Du an unserem Frankreichaustausch mit Nieppe in der Nähe von Lille teilnehmen. Du würdest einen Austauschpartner im Herbst bei Dir aufnehmen und im folgenden Frühjahr eine Woche zu ihm fahren.

Französisch – zu schwierig?

Französische Wörter in anderen Sprachen

Wenn Du jetzt noch Angst hast vor der Fremdartigkeit der französischen Wörter, so schaue Dir folgende Aufzählung an:

Croissant, Baguette, Camembert, Parfum, Eau de Cologne, Champagne, Cognac, Praliné, Bonbon, Café, Crème fraîche, Pardon, Merci.

Das kommt Dir doch bekannt vor! Viele französische Wörter benutzen wir im Deutschen. Andere sind so ähnlich, dass man sie sofort verstehen kann: *le théâtre, l'interview, la terrasse, la photo* oder *le chef*.

Dazu kommen viele Wörter, die Du schon aus dem Englischen kennst:
the science – la science – die Wissenschaft oder
the animal – l'animal – das Tier

Auch im Türkischen gibt es eine Vielzahl von Wörtern aus dem Französischen:
afiş - une affiche- ein Plakat oder *gişe – le guichet – der Schalter*

Hilfe beim Erlernen anderer romanischer Sprachen:

Französisch hat sich wie Spanisch, Italienisch, Portugiesisch, Rumänisch aus dem Lateinischen entwickelt, es ist eine romanische Sprache. Wenn man also z.B. Spanisch lernen will, so ist es egal, ob man zuerst Latein oder Französisch gelernt hat. Beide Sprachen helfen, Spanisch schneller zu lernen.

Der Französischunterricht

Den Unterricht kannst du Dir so vorstellen, wie Du es schon vom Englischunterricht kennst:

Zuerst musst Du Dich an eine neue Rechtschreibung und an eine neue Aussprache gewöhnen. Im Unterricht wird viel auf mündliche Kommunikation Wert gelegt, man macht z.B. Rollenspiele. Aber auch das Schreiben kommt nicht zu kurz: Du lernst, Briefe, E-Mails, kleine Geschichten auf Französisch zu schreiben.

Die Themen kommen aus dem Alltag in Frankreich: sich und seine Familie vorstellen, Essen, Schule, Hobby, Kleidung, Musik, französische Landschaften und Städte usw.

Französisch ist ein Hauptfach wie Deutsch, Englisch, Mathe und Latein und Du musst es bis zum Ende der 10. Klasse lernen. In der Oberstufe kannst Du es abwählen, wenn Du andere Fremdsprachen wie z.B. Englisch weitermachst, Du kannst es aber auch bis zum Abitur fortführen.

Schwierigkeitsgrad von Latein und Französisch

Man kann nicht sagen, dass eine Sprache schwerer als die andere ist. Grammatik und Vokabeln muss man immer gut lernen! Im Französischen ist am Anfang die Rechtschreibung und die Aussprache schwierig, dafür sind die Satzstrukturen leichter zu lernen als im Lateinischen. Wer gerne knobelt und nicht so viel Spaß am Sprechen einer Sprache hat, ist vielleicht bei Latein besser aufgehoben. Wer eine lebendige Fremdsprache lernen will, dem sei Französisch empfohlen.



